



Friedhof Salem – Friedhofsangelegenheiten-

Kommunale Aufgabe - Bestattungsformen in Gegenwart und Zukunft - Friedhofspflegemaßnahmen - Wasserversorgung auf dem Friedhof - Bestattung in Sterley oder Salem?? Oder WO??

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Salem, den 1. Feb. 2019

im Anschluss an den Gottesdienst am 20.1.2019 in der Kapelle Salem luden wir Sie in das Gemeindezentrum Salem ein. Hier konnten Sie sich/hätten Sie sich über allgemeine kirchliche und Fragen, den Friedhof Salem betreffend - informieren können. Hierzu konnte im Rahmen der Visitationswoche, Pröpstin Frauke Eiben und der Pastor Andreas Wegenhorst im gut besetzten Saal begrüßt werden. Das Thema „Friedhofsangelegenheiten“ beschäftigt zurzeit die ev.-luth. Kirchengemeinde Sterley, die Kapellengemeinde Salem und die Gemeindevertretung Salem im Bereich der Unterhaltung und Pflege. Diese Fragestellungen werden losgelöst von rein kirchlichen Angelegenheiten, die Kapelle und den Eigentumsanteil des Friedhofes und der Mauer betreffend, behandelt.

Wandel in der Bestattungskultur

Die Friedhofs- und Bestattungskultur befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Immer seltener wollen Menschen sich langfristig binden, indem sie das Nutzungsrecht an einer traditionellen Grabstätte erwerben. Es ist heute auch nicht mehr selbstverständlich, die regelmäßige Pflege einer Grabstätte sicherzustellen.

Alternative Bestattungsformen nehmen zu.

Zu nennen sind hier Ruheforst, Friedwald, Anonyme Bestattungen, Urnenbestattungen usw.! Insgesamt ist der Bedarf an Friedhofsflächen durch das geänderte Nutzungsverhalten rückläufig. Bei der künftigen Gestaltung des Salemer Friedhofes sind diese Veränderungen gemeinsam zu berücksichtigen. Der Charakter eines kirchlichen Friedhofes als Stätte der Verkündigung sollte nicht aus dem Blick geraten.

Auch Friedhöfe müssen finanziert werden

Eine entstehende Unterdeckung auf unserem Friedhof durch reduzierte Bestattungen, wegen Abwanderung in andere Bestattungsgebiete, müssen am Ende auch mit Mitteln der Kommune ausgeglichen werden.

Freie Bestattungswahl

Jeder, ob Kirchenmitglied oder nicht, darf/kann in Salem in welcher Form auch immer, bestattet werden. Hierzu braucht es noch Anpassungen der Bestattungsformen, um Abwanderungen entgegen zu wirken, und letztlich den Friedhof aufrecht zu erhalten. Hierzu hat es in der näheren Vergangenheit annähernde-

Gespräche zwischen Kirche und Kommune mit folgenden Ergebnissen gegeben:

Die Pflegemaßnahmen: Rasenflächen, Bewuchs aller Art, Wegepflege –Sommer/Winter wird künftig von der Gemeinde hergestellt. Es wird noch bekannt gegeben, wann im Frühjahr ein „Tag der Friedhofspflege“ unter möglichst großer Beteiligung ausgerufen wird. Vorbereitend wird hier ausreichend Mutterboden für die Egalisierung des Friedhofsgeländes angeschafft und ausreichend Rasensaat vorgehalten. Bis zu Beginn der Vegetationszeit wird seitens der Gemeinde Salem die Herstellung einer Wasserversorgung gewährleistet, woran sich die Kirchengemeinde finanziell beteiligt.

Gemeinsam, mit o.a. Änderungen, kann ein Friedhof wie in Salem, aufrecht erhalten bleiben. **Gemeinsam!!**

Herzliche Grüße | Ihre Gemeindevertretung | Herbert Schmidt | Bürgermeister

Kapellenturmuhre